

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Mai 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Bei der Vermittlungsstelle Mannheim (badischer Verkehr) des Arbeitsnachweises der Industrie Mannheim—Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im Mai laufenden Jahres für männliches und weibliches Personal 1314 bzw. 98, zusammen 1412 offene Stellen und 1439 bzw. 165, zusammen 1604 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 1064 bzw. 90, zusammen 1154 untergebracht. — Bei 5 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Mai 30 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 37 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 20 besetzt werden.

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1916.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Berichtsmonat eine weitere Abnahme erfahren, sie ist zwar in 3 Amtsbezirken, 5 Gemeinden und 10 Ställen neu aufgetreten, dagegen in 9 Amtsbezirken, 11 Gemeinden und 21 Ställen erloschen, so daß am Monatschlusse nur noch in 5 Amtsbezirken und 6 Gemeinden 9 Ställe verseucht blieben. Im Laufe des Monats erkrankten 69 Stück Rindvieh und 102 Schweine, wovon je 1 Stück Rindvieh umstand bzw. getötet wurde.

Von den sonst beobachteten Seuchen zeigen die Schluszziffern des Berichtsmonats gegenüber denen des Vormonats bei Pferde- und Schafräude Abnahmen, bei allen andern Seuchen dagegen Zunahmen. Der Rauschbrand ist neu aufgetreten, ebenso die Tollwut, welche letztere bereits wieder erloschen ist.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									poli- zeilich	frei- willig			
Pferde.													
Räude	14	17	3	3	17	3	4	10	—	—	1	14	16
Rindvieh.													
Rauschbrand	1	1	5	5	33	3	3	5	2	—	3	3	3
Rauschbrand	—	—	1	1	5	—	—	1	—	—	1	1	1
Bläschenauschlag	4	19	8	32	199	4	15	35	—	—	—	8	36
Maul- u. Klauenseuche	12	20	5	10	122	11	21	69	1	—	1	6	9
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	8	32	11	20	348	6	33	41	30	—	6	13	19
Notlauf	6	6	46	66	308	26	34	96	21	—	39	26	38
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	52	*)	*)	102	—	—	—	*)	*)
Schafe.													
Räude	4	6	—	—	—	1	2	1	—	—	—	3	4
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	2	*)	*)	—	—	—	—	*)	*)
Hunde.													
Tollwut	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Mai 1916.

Im Monat Mai gelangten beim Genossenschaftsvorstand 464 Unfälle zur Anzeige, wovon 426 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 38 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 223 Fälle; hierunter sind 14 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 23 610 M. angewiesen, und zwar an 209 Verletzte 21 686 M., an 7 Witwen 1 174 M. und an 5 Kinder 750 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 740 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Mai 26 439 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats Mai durch Einstellung der Rente 434 und durch Tod 66 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Juni 26160 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2278400 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Mai Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 92; in 425 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Mai 1916.

Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte			
	Männer	Darunter im Freibergerheim in Nordrachkolonie	Frauen	Darunter im Mühlentheil	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	
Bestand Ende April 1916 . . .	90	—	90	137	134	227	46	44	90	136	181	317
Zugang im Mai 1916 . . .	58	—	58	68	66	126	46	73	119	104	141	245
Abgang „ „ 1916 . . .	53	—	53	73	72	126	45	28	73	98	101	199
Bestand Ende Mai 1916 . . .	95	—	95	132	128	227	47	89	136	142	221	363
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neuerhoben	Vom vorigen Monat unerledigt übernommen	Beurlaubt	Abgelehnt	An der- weit er- ledigt	Nicht er- ledigt	Vom Oberverf. Amt zu- erkannt	Gesamtzahl der neu festgestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahresbetrag der neu festgestellten Renten und einmaligen Leistungen		Zahl der weggefallenen Renten
									M	℥	
Renten.											
Invalidenrenten . . .	650	757	276	27	86	721	3	279	55 746	60	375
Krankenrenten . . .	.	.	300	.	.	.	.	300	56 344	20	58
Altersrenten . . .	51	18	32	5	12	20	.	32	5 649	60	35
Zusatzrenten . . .	1	.	1	.	.	.	.	1	—	60	1
Witwenrenten . . .	149	146	38	4	119	134	.	38	3 079	20	8
Witwenkrankenrenten	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.
Waisenrenten . . .	227	240	222	6	29	210	.	222 für 544 Waisen	18 027	—	14 mit 63 Waisen
Einmalige Leistungen.											
Witwengeld . . .	130	119	106	4	25	114	.	106	8 614	20	.
Waisenaussteuer . .	14	.	14	.	.	.	.	14	320	80	.
Anwartschaftsbeihilfe für Witwen.											
	80	.	80	.	.	.	.	80	6 454	80	.

*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:

57 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 144 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrage von 2866 M 20 ℥	
100 Krankenrenten " " " 196 " " 15 " " " 3864 " — "	

Kriegsfürsorge.

A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 R.V.D. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden Kriegsbeihilfen bewilligt im Monat Mai 1916: